

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΜΕΣΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ
ΚΡΑΤΙΚΑ ΙΝΣΤΙΤΟΥΤΑ ΕΠΙΜΟΡΦΩΣΗΣ

**ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ 2010-2011**

Μάθημα: **Γερμανικά** Επίπεδο: **4** Διάρκεια: **2.30 ώρες** Ημερομηνία: **23 Μαΐου 2011**

**ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ 6 (ΕΞΙ) ΣΕΛΙΔΕΣ
ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΝΑ ΔΟΘΟΥΝ ΣΤΟ ΤΕΤΡΑΔΙΟ**

TEIL A: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

(30 Punkte)

Deine deutsche Brieffreundin Sonja ist ein Modedefan und schreibt dir, dass sie gern einkauft. Ihrer Mutter gefällt ihre Kleidung nicht und sie möchte nicht mehr dafür bezahlen. Deshalb möchte Sonja einen Job finden, um ihre Kleidung von ihrem Geld zu kaufen.

Schreib in deinem Brief etwas zu allen vier Punkten unten. (120-140 Wörter)

Unterschreibe nicht mit deinem eigenen Namen!

- Wie findest du ihre Idee?
- Wie wichtig ist Mode für dich?
- Was trägst du gern?
- Wer bezahlt für deine Kleidung?

TEIL B: LESEVERSTEHEN

(30 Punkte)

Leseverstehen Teil 1:

(18 Punkte)

Mein Betriebspraktikum
Von Nils Bäcker

Der erste Tag meines Betriebspraktikums war endlich gekommen. Ich hatte mich seit Wochen darauf _____, aber dann war ich ziemlich nervös.

Montag

Der Wecker hat um halb sieben geklingelt und ich bin sofort aufgestanden. Ich habe schnell geduscht und gefrühstückt. Um Viertel nach sieben war ich fertig und ich habe das Haus verlassen. Ich bin dann mit dem Bus ins Stadtzentrum gefahren. Das Sportgeschäft liegt nicht weit vom neuen Rathaus in der Fußgängerzone.

Herr Meyer, mein Chef, hat mich herzlich begrüßt und hat mich dann meinen neuen Kollegen vorgestellt. Die Arbeit hat um acht Uhr begonnen. An diesem ersten Tag habe ich nicht wirklich gearbeitet. Herr Meyer hat mir alles sehr genau und geduldig erklärt. Mein erster Tag hat mir ziemlich gut gefallen.

Dienstag

Den ganzen Vormittag habe ich nicht hinsetzen können. Um zwölf Uhr war ich schon totmüde, obwohl mir meine Kollegen viel geholfen haben. Es war furchtbar! Ich habe mit so vielen Kunden gesprochen und tausend Fragen beantwortet. Ich war sehr froh, als ich früher als normal um 16 Uhr nach Hause gehen durfte.

Mittwoch

Heute war ein besserer Tag für mich. Ich habe im Büro gründlich Staub gesaugt und ab und zu Kaffee gekocht. Um zwölf Uhr habe ich Butterbrote für meine Kollegen geholt. Am Nachmittag habe ich auch am Computer gearbeitet. Heute war es prima!

Donnerstag

Mein vorletzter Tag. Ich habe **eine Menge** Kunden bedient und viele Sportschuhe, Tennisschläger, Jogginganzüge, Schwimmsachen usw. verkauft. Ich war durstig und habe viel Cola getrunken! Die meisten Kunden waren ganz freundlich, aber eine alte Dame war sauer, weil ich ihr nicht schnell genug helfen konnte. Das hat mir nicht gut gefallen.

Freitag

Ich habe mich an meinem letzten Tag ein bisschen traurig gefühlt. Es hat geregnet und das Geschäft war heute relativ leer und ruhig. Meine Kollegen und ich haben zu Mittag in einem Restaurant gegessen. Das war Spitze! Am Ende des Tages habe ich mich bei Herrn Meyer und meinen Kollegen für ihre Hilfe und Geduld herzlich bedankt. Ich habe ihnen eine Schachtel Pralinen geschenkt. Ich glaube, dass ich viel bei meinem Praktikum gelernt habe. Es hat auch sehr viel Spaß gemacht.

1) Richtig (R) oder Falsch (F)?

(8x1=8P)

a) Um 7.15 hat Nils das Haus verlassen.
b) Am ersten Tag hat er viel gearbeitet.
c) Am Dienstag hat er nichts gemacht.
d) Mittwoch war ein guter Tag für Nils.
e) Am Donnerstag war Nils durstig und hat viel Wasser getrunken.
f) Am Freitag gab es wenige Kunden im Geschäft.
g) Nils hat seinen Kollegen Pralinen geschenkt.
h) Er hat beim Praktikum nichts gelernt.

2) Beantworte die Fragen!

(5x2=10P)

- Um wie viel Uhr ist Nils aufgestanden?
- Wie ist er zum Geschäft gekommen?
- Wann hat die Arbeit angefangen?
- Wann ist er am Dienstag nach Hause gegangen?

e) Wie hat er sich am letzten Tag gefühlt?

3) Löse die folgenden Aufgaben

(4x1=4P)

a) Ergänze die folgenden Sätze mit Hilfe des Textes

i) Das Sportgeschäft liegt ...

ii) Eine alte Dame war sauer, weil ...

b) Welches Wort passt in der Lücke (Zeile 2)?

i) gefreut ii) geärgert

c) Welches Wort ist ein Synonym zu „eine Menge“?

i) keine ii) viele

Leseverstehen Teil 2:

(8 Punkte)

Welcher Überschrift passt zu welchem Text?

1. Zehn bis zwanzig Prozent aller Schüler gehen ohne Frühstück in die Schule und essen auch zwischen den Unterrichtsstunden nicht. Die Folgen sind Konzentrationsschwierigkeiten und Lernprobleme. Neben dem Frühstück zu Hause fordern Ernährungswissenschaftler deshalb eine kleine Mahlzeit in der Schule: zum Beispiel ein Butterbrot und eine Banane. Die Eltern der meisten Schüler in Deutschland sind berufstätig und verlassen morgens das Haus vor ihren Kindern. So bleibt oft keine Zeit für das Frühstück zu sorgen.

2. Mit 95 Jahren hat ein Rentner in Taiwan erfolgreich die Grundschule abgeschlossen. Drei Jahre hatte er dafür die Abendschule besucht. Bis dahin war der Mann Analphabet gewesen, konnte also weder lesen noch schreiben. Das war ihm vor seiner Enkelin, die beides beherrschte, peinlich gewesen, wie er selbst meinte. Deshalb hat er sich im hohen Alter noch auf die Schulbank gesetzt.

3. Eine Schule in Saudi-Arabien hat einen neuen Bußgeldkatalog verabschiedet. Darin ist genau festgelegt, was es kostet, wenn man gegen die Schulordnung verstößt. Hier ist die Liste: Zu-spät-Kommen 50 Cent, Abschreiben bei einer Prüfung 14,50 Euro, Süßigkeiten im Unterricht 5 Euro, zu lange Fingernägel 3 Euro, hochhackige Schuhe 6 Euro.

4. Die Kinos in Deutschland haben 1998 mehr Besucher gehabt als im Jahr zuvor. Dies ist besonders dem Kassenschlager „Titanic“ zu verdanken. Einen Rekord hat dabei eine neunzigjährige Rentnerin aus Düsseldorf aufgestellt. Die alte Dame hat sich den „Titanic“ schon 130-mal angesehen und hofft auf viele weitere Kinobesuche. Die ersten dreißig Eintrittskarten hat sie noch aus der eigenen Tasche bezahlt; inzwischen sorgt der Kinobesitzer für einen kostenlosen Kinobesuch.

- A) Zum Lernen ist es nie zu spät
- B) Rentnerin wurde zur Dauerbesucherin im Kino
- C) Abendschulen jetzt auch in Taiwan
- D) Schule kann teuer sein
- E) Deutsche Schüler gehen ohne Frühstück zur Schule
- F) Berufstätige essen nicht zu Hause
- G) In Deutschland ist Kino beliebter als Fernsehen
- H) Die meisten Schüler sind zu müde

1	2	3	4

TEIL C: STRUKTUREN/WORTSCHATZ

(40 Punkte)

I) Lies den Text und kreuze für jede Lücke das richtige Wort (A, B oder C) an.

(10 Punkte)

Hallo Rupert,

wie geht's ❶? Ich hoffe, du ❷ jetzt endlich deinen Führerschein.

❸ Wochenende war ich bei der Love – Parade in Berlin. Es war wirklich toll! Ich bin mit ❹ Bruder einer Mitschülerin mitgefahren; der hat nämlich ein Auto.

Es war alles sehr gut organisiert. Für diejenigen, die nicht aus Berlin ❺, gab es einen Treffpunkt in der Stadt. Dort konnte ❻ alle notwendigen Infos bekommen, z.B. über Party-Termine und Hoteladressen. Zum Glück hatte ich rechtzeitig für eine ❼ gesorgt. Ich habe über Infopool ein Privatzimmer gefunden.

Die Musik und die ganze Atmosphäre waren ❸. Es wurde viel getanzt und gelacht. Ich habe auch neue Leute ❹. Nächstes Mal müssen wir unbedingt zusammen hinfahren.

❷ mir über deine Neuigkeiten.

Viele Grüße
Gerd

- | | | |
|---------------|------------|------------|
| 1) A) du | B) dir | C) dich |
| 2) A) hast | B) hattest | C) hättest |
| 3) A) Letztes | B) Letzte | C) Letzten |
| 4) A) mein | B) meinem | C) meinen |
| 5) A) kamen | B) wohnen | C) kommt |
| 6) A) es | B) wir | C) man |

- | | | |
|----------------------|------------------|------------------|
| 7) A) Platz | B) Bett | C) Unterkunft |
| 8) A) fantastische | B) fantastisch | C) fantastisches |
| 9) A) kennen gelernt | B) kennen lernen | C) kennen lernte |
| 10) A) Schreib | B) Schreibst | C) Schreiben Sie |

II) Vervollständige die Sätze. Nicht alle Wörter Passen!

(10 Punkte)

fertig aus denn Liebe deshalb gelesen in als wenn weil
dann Grüßen helfen denn

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Melina Melidou und ich komme 1 Griechenland. Gerade bin ich mit der Schule 2 und habe leider dieses Jahr keinen Studienplatz bekommen. 3 würde ich gern einige Monate in Deutschland arbeiten. 4 der Zeitung habe ich Ihre Anzeige 5. Ich möchte gern 6 Au-pair-Mädchen bei einer deutschen Familie arbeiten.

Allerdings habe ich einige Fragen dazu. Ich muss natürlich auch beim Haushalt 7. Das finde ich ganz gut, 8 man so den ganzen Tag Deutsch spricht. Aber was ist, 9 ich mit dieser Familie Probleme habe? Ist es möglich, dann zu einer anderen Familie zu gehen? Und noch eine Frage: Habe ich überhaupt Freizeit oder muss ich auch abends helfen? Das würde ich nämlich nur ungern tun, denn ich möchte auch etwas von der Umgebung sehen.

Bitte schicken Sie mir möglichst bald Informationen und auch Formulare dazu.

Mit freundlichen 10

Melina Melidou

III) Ergänze! In die Lücke passt nur ein Wort

(12 Punkte)

a) Perfekt

(4x1=4P)

- i) Ich habe gestern eine Pizza _____.
- ii) Dann _____ ich zu Maria gefahren und wir haben am Computer _____.
- iii) In der Nacht _____ ich ein Buch gelesen und bin schlafen gegangen.

b) Präpositionen

(4x1=4P)

- i) _____ August fahre ich _____ Berlin.
- ii) Peter spricht _____ seine Arbeit.
- iii) Die Kinder spielen gern _____ den Großeltern.

c) Konjunktionen

(4x1=4P)

- i) Die Stadt ist _____ sauber **als auch** menschenfreundlich.
- ii) Die Deutschen haben **weder** Zeit für sich selbst _____ für andere Leute
- iii) **Entweder** müssen die Frauen berufstätig sein, _____ sie verlieren eine finanzielle Unterstützung für ihre Familie.
- iv) Das Leben im Ausland ist **zwar** teuer, _____ auch interessant.

IV) Sag es anders. Die Bedeutung soll gleich bleiben. Verwende: ob, zu, warum, dass.

(4x2=8P)

- a) Das Feuer hat eine Fabrik zerstört.

In der Zeitung steht, ...

- b) Sandra möchte wissen: Ist Deutschland eine Republik?

Sandra möchte wissen, ...

- c) Die Arbeiter haben beschlossen: Sie streiken.

Die Arbeiter haben beschlossen ...

- d) Die ausländischen Arbeitnehmer demonstrieren.

Der Reporter fragt, ...

Viel Erfolg ! ! !